

69. Die Welt verändern wir

(Joh. R. Becher)

Gehend (♩ ca.72)

(1952)

Vorsänger oder Vorsängerin

1. Als ein Dun - kel wie - der lag auf Er - den und es
 trost, es muß das Dun - kel wei - chen und ein

schien wie un - ab - än - der - lich, daß es müs - se im - mer dunk - ler
 Licht scheint wie - der dir und mir, wenn ein - an - der wir die Hän - de

wer - den, sprach ein Mann: „Die Welt ver - än - dert sich, ver -
 rei - chen, denn die Welt, die Welt ver - än - dern wir, ver -

1. än - - - dert sich. 2. Seid ge - wir.
 än - - - dern

Lebhaft < ca.132 >

Chor

25

War es nicht ein Wunschbild o - der Träu - men und ein schö - ner Glau - be un - glaub -

30

haft? Um den Schutt der Zeit hin - weg zu räu - men, da - zu braucht es

rit. - - -

Erstes Zeitmaß

Vorsänger oder Vorsängerin

40

ei - nes Rie - sen Kraft. „Wer ist die - ser Rie - se?“ war ein Fra - gen, sprach der

45

Mann: „Wir al - le, Du und ich, wenn wir träu - men und zu sa - gen wa - gen die - sen

50 *f* > > > > > > 55

Satz: Die Welt ver - än - dert sich, ver - än - dert sich."

Lebhaft (♩ ca.132)

Chor 60

Dar - um singt ein Lied vom An - ders - wer - den, macht Euch frei und wer - det brü - der - lich!

65 70

Seht, es wird schon wie - der licht auf Er - den, und die Welt, die Welt ver - än - dert

Etwas breiter 75

sich, die Welt ver - än - dert sich!